

An die
GVT - Forschungs-Gesellschaft
Verfahrens-Technik e.V.
Theodor-Heuss-Allee 25
D-60486 Frankfurt am Main

(Bitte abtrennen)

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 1100,- Euro für 2,5 Kurstage. GVT-Mitgliedern wird eine Ermäßigung von 50,- Euro gewährt.

Bezahlung und Stornierung

Die Teilnahmegebühr ist nach § 4.21 UStG steuerbefreit. Die Teilnehmeranzahl ist limitiert. Die Anmeldebestätigung erfolgt nach Datum des Eingangs der Anmeldung durch die GVT. Die Kursgebühren beinhalten neben dem Kursordner mit Unterlagen zum praktischen Workshop und zu den jeweiligen Vorträgen, Kaffee und Erfrischungen, Mittagessen und ein gemeinsames Abendessen am ersten Kurstag sowie ein Teilnahmezertifikat. Bei Rücktritt von der Anmeldung bis zum 21. Januar 2014 muss eine Bearbeitungsgebühr von € 100,- erhoben werden. Bei späterer Abmeldung wird die volle Kursgebühr in Rechnung gestellt.

Auskünfte/Kontakte

Tagungsort:

Der Hochschulkurs findet in den Räumlichkeiten des Gebäudes 10.94 auf dem KIT Campus Süd statt.

Bei Fragen zum Kurs:

Dipl.-Ing. Philipp Lau: philipp.lau@kit.edu
Tel.: +49 721 608-42619

Bei Fragen zur Anmeldung:

Anna-Maria Hipp: gvt-hochschulkurse@gvt.org
Tel.: +49 697564-118

Bei Fragen zur Unterkunft:

Gisela Schimana: gisela.schimana@kit.edu
Tel.: +49 721 608-42319

www.tvt.kit.edu

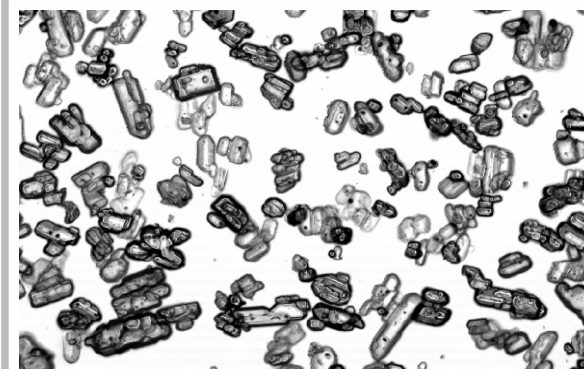


Einladung zum

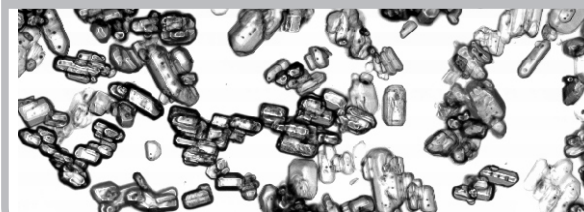
GVT-Hochschulkurs „Kristallisation und Fällung“

Grundlagen, Anwendung
und Forschung

19. – 21. Februar 2014 in Karlsruhe
Prof. Dr.-Ing. Matthias Kind



Institut für Thermische Verfahrenstechnik



www.tvt.kit.edu

Zielsetzung

An Kristallisations- und Fällprozesse werden vielfältige Anforderungen bezüglich Wirtschaftlichkeit, Integration in ein Gesamtverfahren sowie Reinheit und Eigenschaften der erzeugten Partikel gestellt. Die Erfüllung dieser Anforderungen stellt hohe Ansprüche hinsichtlich des Grundlagenverständnisses und seiner praktischen Anwendung.

Die 2,5-tägige Veranstaltung richtet sich vor allem an Mitarbeiter der chemischen, pharmazeutischen und der Lebensmittelindustrie. Dieser Kurs steht aber ebenfalls Forschern von Hochschulen und anderen Forschungsinstituten offen, die die Grundlagen der Kristallisation und Fällung verstehen und anwenden möchten.

In Vorträgen werden die praxisrelevanten Grundlagen der Kristallisation von der Massenkristallisation durch Verdampfung oder Kühlung bis zur Nanopartikel-Fällung behandelt und an Beispielen erläutert. Aktuelle Forschungsthemen und neue Verfahrenskonzepte werden vorgestellt und in Bezug zur Praxis gesetzt. Simulationswerkzeuge zur modellhaften Beschreibung von Kristallisations- und Fällprozessen werden vorgestellt.

Die Vorträge werden durch praktische Laborexperimente in kleinen Gruppen ergänzt und veranschaulicht.

Inhalte

- Thermodynamische Grundlagen, Phasendiagramm, Glasübergang, Kristallographie, Kristallhabitus
- Kinetik von Keimbildung, Wachstum, Agglomeration, Bruch, Populationsdynamik
- Kristallisation aus Lösungen
- Fällung kleiner Teilchen, Nanopartikel-Fällung
- Prozessgestaltung, Simulation
- Populationsdynamik, numerische Simulation
- Apparate- und Prozessauslegung, Wirtschaftlichkeit
- Produktgestaltung
- Mess- und Regeltechnik

Programm

Mi, 19. Februar 2014, 8:30 - 16:30 Uhr

- Kristallisation aus Lösungen
- Auslegung von Kristallisatoren
- Laborexperimente zur Kristallisation aus Lösungen

Do, 20. Februar 2014, 8:30 - 16:30 Uhr

- Fällung kleiner Teilchen
- Laborexperimente zur Fällung kleiner Teilchen
- Produktgestaltung - Funktion durch Struktur
- Prozesssimulation

Fr, 21. Februar 2014, 8:30 - 12:00 Uhr

- Aktuelle Forschungsthemen
- Institutsführung

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Hochschulkurs „Kristallisation und Fällung“ in Karlsruhe vom 19. - 21. Februar 2014 an.

Meine Angaben (Name und Firma) werden in einer Teilnehmerliste geführt.

Die Anmeldung kann mit diesem Abschnitt per Post, Fax oder Email erfolgen (s. Rückseite).

Name, Vorname, Titel

Firma / Institut

Straße / Postfach

Land, PLZ, Ort

Telefon / Fax

E-Mail

Datum

Unterschrift

Mitarbeiter einer GVT-Mitgliedsfirma: Ja Nein

Anmeldeschluss ist der 21. Januar 2014